

Das **Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) e.V.** erforscht in vergleichender Perspektive die historischen und kulturellen Entwicklungsprozesse in der Region zwischen Ostsee, Schwarzem Meer und Adria von der Spätantike bis zur Gegenwart. Das seit 2010 in der Leipziger sowie ab 2025 auch in der Prager Innenstadt ansässige GWZO beschäftigt ca. 80 Mitarbeiter*innen aus dem In- und Ausland.

Im Rahmen einer Vertretung ist **zum 01.03.2025**

die Stelle der/des

Direktionsreferent*in (m/w/d)

(TV-L EG 11 (50%)), befristet bis zum 31.03.2028 zu besetzen.

Kennziffer: [24_13_D](#)

Ihre Aufgaben:

- Steuerung von Kooperationsprojekten der Direktorin, u.a. Koordinationsfunktion für das »Leibniz-Forschungsnetzwerk östliches Europa«, sowie von Drittmittelprojekten, darunter (inter-)nationale Partner*innenabsprachen im Vorfeld, budgetäre Abstimmung mit der Administration, fachliche Redaktion und organisatorische Umsetzung (z.B. Berichtswesen)
- Vor-/ Nachbereitung von Sitzungen und Besprechungen
- Schnittstellenarbeit mit der Universität, darunter organisatorische Beratung Studierender und Promovierender, die von der Direktorin betreut werden (inklusive Cotutelle-Management)
- Ausführung wissenschaftlicher Tätigkeiten der Direktorin, darunter Lektorat wissenschaftlicher Publikationen, einschließlich fachspezifischer Übersetzungen zu wissenschaftlichen und wissenschaftsvermittelnden Texten

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Geisteswissenschaften mit Fokus auf das östliche Europa
- Erste Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement oder der Projektsteuerung in verwandten Bereichen
- Erfahrungen im Lektorat von wissenschaftlichen und wissenschaftspublizistischen Texten, hohe Stilsicherheit
- sehr gute Englischkenntnisse und idealerweise Kenntnisse mindestens einer Sprache im Forschungsprofil der Direktorin
- Fähigkeit zum eigenständigen und fristorientierten Arbeiten, sorgfältige Arbeitsweise
- Verbindlicher Umgang mit unterschiedlichen Kooperationspartner*innen des Instituts, Fähigkeit zur Außenrepräsentation

Wir bieten:

- Kreatives und motivierendes Arbeitsumfeld

- fachbezogene Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- eine betriebliche Altersvorsorge im Rahmen der VBL
- eine offene und teamorientierte Arbeitsatmosphäre, flache Hierarchien
- Lebendige Sozialkultur, Offenheit und vertrauensvolles Miteinander
- Arbeitsplatz im Herzen der Stadt

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbung mit den einschlägigen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer bis zum **19.01.2025** zu senden an die Direktorin des GWZO (Prof. Dr. Maren Röger, Reichsstr. 4-6, 04109 Leipzig), oder per E-Mail an: bewerbung@leibniz-gwzo.de. Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/die Versender*in trägt dafür die volle Verantwortung.

Seit Juli 2021 ist das GWZO Träger des TOTAL E-QUALITY-Prädikats für Chancengleichheit und Vielfalt. Das GWZO verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Weitere Informationen zum GWZO finden Sie auf unserer Website www.leibniz-gwzo.de.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortliche*r für das Bewerbungsverfahren ist die*der in dieser Ausschreibung oben angegebene Adressat*in der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb des Institutes weitergegeben an

- die Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die Gleichstellungsbeauftragten,
- die*den Inklusionsbeauftragte*n und
- den Betriebsrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber der Adressatin*dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an die Datenschutzbeauftragten des GWZO wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht. Die für das GWZO zuständige Aufsichtsbehörde ist die vom Sächsischen Landtag für den Datenschutz beauftragte Person.